

Wir sagen **NEIN** zu



NACH DRAN UND KOMPETENT

ANGRIFFEN – auf

Humane Arbeitsbedingungen - und Erholzeiten

Die Unternehmer wollen die Erholzeitpause abschaffen !! Bei SEW spätestens 2007 mit der Einführung des neuen ERA-Tarifvertrages.

Bei den jetzt anlaufenden Tarifverhandlungen weigern sich die Metallarbeitgeber, den Teil des „Lohnrahmentarifvertrages II“ zu verlängern, in dem die Erholzeitpause und viele andere wichtigen Rechte zum Thema Lohn und Leistung geregelt sind.

Was würde bei SEW passieren wenn die Arbeitgeber sich durchsetzen würden und die Erholzeitpause (EZP) wegfallen würde?

- Alle Akkordbeschäftigten bei SEW würden ihre 10-bis 20 Minuten Erholzeitpause (EZP) verlieren. Bei einer durchschnittlichen EZP von 15 Minuten erhöht sich die Arbeitszeiten

5 Stunden im Monat ohne Ausgleich. Dies könnte zum Verlust von Arbeitsplätzen führen.

- Die Erholzeitpause ist ein großer Beitrag zur Humanisierung der Arbeit in den Fabriken!
- Vorgaben und die geforderte Leistung erfordern bezahlte Arbeitsunterbrechungen. Diese sind notwendig um die Leistungsfähigkeit und die Gesundheit der Beschäftigten zu erhalten. Eigentlich müsste die Erholzeitpause auf alle Beschäftigte ausgedehnt werden, da der Leistungsdruck enorm zugenommen hat.

- Das tarifliche Mitbestimmungsrecht des Betriebsrates, wie viel Personen an einer Reihe, Linie oder

Montageinsel arbeiten, könnte beim Wegfall der Erholzeitpausen gleich mit abgeschafft werden! Wenn der Unternehmer sagt, ab heute arbeiten nur noch 2 Leute an der Reihe, Linie oder Montageinsel, dann gilt das sofort! Ob die Kolleginnen das auf Dauer dann durchhalten, fragt kein Unternehmer.

- Die „Große Koalition“ in Berlin, davon ist auszugehen, wird das **Rententalter auf 67 Jahre** anheben. Wer in unseren Fabriken noch gesund in Rente will, braucht bezahlte Erholzeitpausen während der Arbeitszeit! Wer sie abschafft, muss sich „Menschenfeind“ nennen lassen.

Liebe Kolleginnen und Kollegen !

In der kommenden Tarifrunde geht es für uns alle um 5% mehr Lohn und Gehalt und um die Erhaltung der Erholzeitpause. Die Erholzeitpause ist genauso wichtig wie ein höheres Einkommen! Wenn es den Metallarbeitgebern gelingen sollte, die Erholzeitpause abzuschaffen, ist zu befürchten, dass sie auch weitere Tarifverträge angreifen werden. Der nächste Angriff auf bestehende Tarifverträge würde dann sicherlich der „Altersicherung“ gelten. Damit ließen sich nochmals Extraprofite in die Unternehmenskassen spülen.

Was tun?

- ✓ Darauf achten, dass alle Kolleginnen und Kollegen die Erholzeitpause machen!
- ✓ Mitglied in der IG Metall werden, damit man persönlich den Anspruch auf die Pause hat!
- ✓ An den gewerkschaftlichen Aktionen in der Tarifrunde teilnehmen.

Euer IG Metall Vertrauenskörper der SEW-Eurodrive

Jetzt Mitglied der IG Metall werden !